

Starsailor

25 Years

Da die Show ausverkauft ist, wird es auch keine Tickets an der Abendkasse geben!

Britpop-Legenden feiern 20. Jubiläum ihres Mega-Durchbruchs ›Love Is Here‹ James Walsh und Co. mit Deutschland-Tour in Berlin (31.5.), Hamburg (1.6.) und Köln (3.6.) unterwegs

Kaum eine andere Band stürmte durch die britische Musikszene so sehr wie Starsailor: Als sie Anfang der Nullerjahre mit ihrem Debütalbum ›Love Is Here‹ (2001) auf Platz 2 der UK-Album-Charts schossen und begannen ganze Tourneen auszuverkaufen, waren selbst die Kritiker*innen auf ihrer Seite. Der Nachfolger ›Silence Is Easy‹ (2003) bestätigte den Erfolg, inzwischen verkauften sich beide Platten über drei Millionen Mal und gelten als große Momente der legendären Britpop-Ära. Nun kehrt die Band um Sänger um Gitarrist James Walsh zurück, um mit ihren Fans auf diese großartige Zeit zurückzublicken – und kündigt die ›20th Anniversary Tour‹ durch Deutschland an!

Starsailor legten einen traumhaften Karrierestart hin, wurden vom renommierten NME schon früh als »wirklich besondere Band« bezeichnet, welche »mit einem Sänger gesegnet ist, dessen Stimme wie ein emotionaler Telegrafendraht dröhnt, die der Indie-Melancholie aus dem Weg geht und ihre Liebe zu Rock n' Roll auslebt«. Die Band heimste noch im Jahr des Albumdebüts den NME Award als »Brightest New Hope« ein. Der Druck hätte für die einstigen Musikstudenten James Walsh (Gitarre/Vocals), James Stelfox (Bass) und Ben Byrne (Schlagzeug) kaum größer sein können, doch Starsailor hielten ihm Stand: Auch ›Silence Is Easy‹ kletterte 2003 auf Platz 2 der UK-Album-Charts und wurde mit Gold ausgezeichnet.

Auf ihrem dritten Album, ›On The Outside‹, zog es »Britain's Best New Band« nach Los Angeles, wo sie mit Produzent Rob Schnapf weiter an ihrem Sound arbeiteten. ›On The Outside‹ klang deutlich härter und spiegelte den Live-Sound von Starsailor deutlich stärker wider. Zugleich überzeugte Frontmann James Walsh auf Stücken wie ›Counterfeit Life‹ mit gesellschaftskritischen Texten. Starsailor wuchsen über sich hinaus, wovon auch Legenden wie Rolling Stones-Gitarrist Ronnie Wood Notiz nahmen, welcher auf dem Titelstück ihres vierten Albums ›All The Plans‹ zu hören ist. Erneut war die Presse begeistert und bezeichnete die Titel als »epische Songs voller zarter Striche, Waterboys-Gitarren und tief empfundener Leidenschaft« (The Guardian).

Nach all den turbulenten Jahren entschlossen sich Starsailor 2009 zu einer

Bandpause, welche bis 2014 anhalten sollte. Nach ihrer Wiedervereinigung folgten großartige Festival-Auftritte quer um den Globus, am 1. September 2017 erschien mit ›All This Life‹ ihr fünftes Studioalbum. Starsailor gelten zudem weiterhin als eine der sozial-engagiertesten Bands der Szene, u.a. bekamen sie 2009 vom Hard Rock Magazin den Titel »Philanthropic Artist of the Year« verliehen, in Anerkennung der Arbeit, die Starsailor u.a. zur Unterstützung der Caron Keating Foundation, des AECC in Barcelona und der Nordoff-Robbins Music Therapy geleistet haben.